



29. Juli 2019

## Eskalation in der Tarifauseinandersetzung

### Gemeinsam Druck machen für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk: Jetzt Geschlossenheit und Solidarität zeigen!

Unsere Kolleginnen und Kollegen vom SWR und – jeweils mit einem fulminanten Streiktag – vom NDR und vom WDR haben es uns in den vergangenen Wochen vorgemacht. Jetzt müssen alle nachziehen! Zeigen wir den Intendantinnen und Intendanten und der Politik mit eigenen Aktionen und einem starken, geschlossenen Signal, dass die ver.di-Mitglieder in den Rundfunkanstalten von ARD, ZDF und Deutschlandradio an einem Strang ziehen – **für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk!**

Statt klar und deutlich für die Sender und für die sichere Finanzierung von Programm und Beschäftigten zu kämpfen, beugen sich allzu viele Verantwortliche in den Anstalten, in den Landesregierungen und in den Landesparlamenten dem populistischen Druck von rechts. Dabei ist gerade heute ein klares Bekenntnis für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk und seine besondere Rolle für unsere Demokratie wichtiger denn je!

Es gilt jetzt, den Intendantinnen und Intendanten und der Politik klarzumachen, wie zerstörerisch diese Spirale der Angst ist, in die sie sich selbst hineinbegeben haben – zum Beispiel, indem sie ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Lohnentwicklung sowohl im öffentlichen Dienst als auch in der Wirtschaft abkoppeln wollen und indem sie einen knallharten Sparkurs fahren, der an die Programmsubstanz und an die Grenzen der Belastbarkeit der Beschäftigten geht.

Wir wollen nicht, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk kaputtgespart wird, weder beim Programmangebot noch bei den Beschäftigten. Wir kämpfen in dieser Auseinandersetzung für die Zukunft von ARD, ZDF und Deutschlandradio. Weil wir es uns nicht leisten können, an der falschen Stelle zu sparen. Gerade jetzt ist ein starker öffentlich-rechtlicher Rundfunk nötig. Gleichzeitig kämpfen wir darum, an der allgemeinen Einkommensentwicklung in Deutschland teilhaben zu können!

Deshalb wird es in dieser Auseinandersetzung eines starken Signals der Kolleginnen und Kollegen in den Rundfunkanstalten brauchen: **Es heißt Streik!**



# Mitmachen. Mitentscheiden. Mitglied werden

rundfunk.verdi.de

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Herausgeber: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Verband Rundfunk öffentlich-rechtlicher Rundfunk Bayern  
Verantwortlich: Annette Greca, ver.di Bayern, Schwantalerstraße 64, 80336 München

## Mitmachen

In der täglichen Arbeit im Sender werden Vorhaben, Sendungen und längere Projekte nur gemeinsam im Team erreicht. Ebenso erreicht ver.di gewerkschaftliche Vorhaben, bessere Arbeitsbedingungen und politische Errungenschaften im Miteinander aller Mitglieder aus allen Bereichen der Sender.

## Mitentscheiden

ver.di-Mitglieder sind Teil einer demokratischen Gewerkschaft, im Betrieb, in Regionen und für ganze Branchen, wie den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Kennst du eine andere Organisation, die sich so vehement für den Erhalt und Ausbau des Rundfunks einsetzt wie ver.di? Wie dies auch in Zukunft durchgesetzt werden kann und dabei die Beschäftigten, ob Angestellte oder freie Mitarbeiter, nicht zu den Leidtragenden von Haushaltskürzungen werden, darüber bestimmst du als ver.di-Mitglied mit.

## Mitglied werden

Mitmachen und Mitentscheiden und damit die eigene Interessenvertretung stärken willst du auch, dann einfach Mitglied werden. Entweder unter <http://mitgliedwerden.verdi.de> oder mit dieser Beitrittserklärung:

## Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer



### Vertragsdaten

Titel  Vorname   
Name   
Straße  Hausnummer

Land/PLZ  Wohnort   
Telefon   
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab  0  1  2  0   
Geburtsdatum   
Geschlecht  weiblich  männlich

### Beschäftigungsdaten

Angestellte\*r  freie\*r Mitarbeiter\*in  
 Arbeiter\*in  
 Vollzeit  Teilzeit Anzahl Wochenstunden:   
 Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  Praktikant\*in  
 Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitseinkommen)  
 Dual Studierende\*r  Sonstiges  
bis

Branche   
Medien   
ausgeübte Tätigkeit   
monatlicher Bruttoverdienst  €  
Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe   
Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Ausgefüllt schicken an:  
Tanja Böhmer, ver.di Verband Bayern  
Schwanthalerstraße 64  
80336 München

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)  
**Bayerischer Rundfunk**  
Straße  Hausnummer   
PLZ  Beschäftigungsort

**Monatsbeitrag**  €  
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

**Datenschutzhinweise**  
Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

### SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.  
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend)   
Straße und Hausnummer   
PLZ/Ort

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

IBAN   
Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

Ort, Datum und Unterschrift

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen